

Lebenslauf



Dr. Emad Alali

Persönliche Daten

Geburtsdatum / -ort	10.01.1984 / Homs, Syrien
Staatsangehörigkeit	deutsch / syrisch
Familienstand	verheiratet
Adresse	Institut für Islamwissenschaft, Freie Universität Berlin, Fabeckstraße 23-25, 14195 Berlin
Kontakt	emad.alali@fu-berlin.de
Tel.	+49 30 838 61659

Beruflicher Werdegang

Seit 04.2022	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Islam-wissenschaft der Freien Universität Berlin Folgende Lehrveranstaltungen wurden durchgeführt: <ul style="list-style-type: none">• WiSe 24/25, BA, Seminar: Politischer Islam und die Frage der Konzeptualisierung• SoSe 2024, BA, Seminar: Der Nahostkonflikt. Gegenwärtige Perspektiven auf historische Hintergründe (zusammen mit Prof. Dr. Florian Zemmin)• SoSe 2024, MA, Reading Course: Middle East Conflict in Arabic Media (zusammen mit Prof. Dr. Florian Zemmin)• WiSe 24/23, BA, Seminar: Strömungen des arabischen Denkens der Moderne• SoSe 2023, BA, Lektürekurs: Faszination des Anderen. Bilder des Westens in arabischen Reiseberichten• WiSe 22/23, MA, Seminar: Politische Legitimität im Islam• WiSe 22/23, MA, Lektürekurs: Texte zur arabischen Siyasa
05. – 12.2023	Fachlicher Projektleiter Deutsch-Syrische Politische Akademie von Alkawakibi Verein e.V. und VDSH e.V. (politische und demokratische Bildung für syrische und arabische Leute in Berlin und Deutschland)
07.2019 – 09.2023	Referent für Politik und Medien, Botschaft des Staates Kuwait in Berlin
05.2018 – 06.2019	Pädagogischer Projektmitarbeiter und Deutsch-Dozent an der TÜV Rheinland Akademie in Berlin
11.2017 – 05.2018	Dozent für Deutsch bei IKEB (Interkulturelle Erwachsenenbildung und Sprachvermittlungsservice GmbH, Berlin)
05.2008 – 09.2009	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Germanistik an der Fakultät für Literatur und Humanwissenschaften der Universität Damaskus

Ausbildungsweg

Seit November 2021	Forschungsprojekt (Promotion) zur politischen Legitimität im arabischen politischen Denken der Gegenwart
12.2017	Promotion zum Dr. phil. in der Literaturwissenschaft an der Philologischen Fakultät der Universität Leipzig (Promotion wurde von der Heinrich-Böll-Stiftung durch ein Stipendium gefördert)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Thema: Humanismus-Diskurs im Drama der Nachkriegszeit. Der Beitrag einiger unbekannter Dramatiker zur Neuformung des ‚brüchigen‘ Menschen ▪ Prädikat: <i>magna cum laude</i>
10.2012 – 07.2014	Masterstudium der Politikwissenschaft an der Universität Leipzig
10.2010 – 11.2012	Masterstudium der Germanistik/Literaturwissenschaft an der Universität Leipzig
2006 – 2007	Diplom in der Pädagogik an der Universität Homs/Syrien
2002 – 2006	Bachelorstudium der Anglistik an der Universität Damaskus
1990 – 2002	Schulbesuch und Abitur in Homs

Publikationen und Beiträge

Sozial- und Politikwissenschaft

- Herausgabe des Sammelbands: Arabische politische Theorie nach Revolutionen des Arabischen Frühlings [in Arabisch], Sonderausgabe der Zeitschrift *Siyasat Arabiya*, Doha (erscheint voraussichtlich im 1. Halbjahr 2025).
- Die Revolution zwischen der Idee und Wirklichkeit. In: Emad Alali (Hrsg.): Arabische politische Theorie nach den Revolutionen des Arabischen Frühlings [in Arabisch], Sonderausgabe der Zeitschrift *Siyasat Arabiya*, Doha (erscheint voraussichtlich im 1. Halbjahr 2025).
- Modernization in the Gulf Region as a Means of Legitimacy? An Examination from Normative Perspectives of State Studies (*in peer review - Journal of Gulf Studies*).
- Es geht um mehr als Gaza. In: zenith, 13.11.2023
- Abdulrahman al-Kawakibi: Von Naturen des Despotismus und Fatalitäten der Versklavung. Übersetzt, kommentiert und herausgegeben von Emad Alali. Mit einem Geleitwort von Udo Steinbach. Münster u.a.: LIT Verlag, 2021.
- Der politische Prozess hat Priorität. Plädoyer für eine aktive Syrien-Politik der EU. In: Welttrends 167, 2020. S. 14–18.
- Rezension zu Bassam Tibis Buch: Euro-Islam statt Islamismus. Ein Integrationskonzept (2020). In: Welttrends 172, 2021. S. 66–67.
- Der politische Geist der Arabellion. In: Qantara - Dialog mit der islamischen Welt, 19.02.2019. Online: <https://de.qantara.de/node/34582>

Literatur- und Kulturwissenschaften

- Literatur – Engagement – Agitation. Eine Literatur- und Kulturkritik am Beispiel von Michel Houellebecqs *Unterwerfung*. In: Stephanie Bremerich, Dieter Burdorf und Abdalla Eldimagh (Hrsg.): Orientalismus heute. Perspektiven arabisch-deutscher Literatur- und Kulturwissenschaft. Berlin: De Gruyter, 2021.

- Der Humanismus-Diskurs im Drama der Nachkriegszeit. Der Beitrag einiger unbekannter Dramatiker zur Neuformung des ‚brüchigen‘ Menschen. Würzburg: Königshausen und Neumann, 2018.
- Modelle humanistischer Aspekte im Drama der Nachkriegszeit. In: Günter Häntzschel, Sven Hanuschek, Ulrike Leuschner (Hrsg.): Das Theater der fünfziger Jahre. München: edition text + kritik, 2019. S. 239–260.
- Die Literatur als Forum der menschlichen Klage: Bertolt Brechts *Mutter Courage und ihre Kinder* und Ghassan Kanafanis *Männer in der Sonne*. In: Dieter Burdorf u.a. (Hrsg.): Flucht, Exil und Migration in der Literatur. Syrische und deutsche Perspektiven. Berlin: Quintus, 2018. S. 147–168.

Vorträge (Auswahl)

- Politik - Kultur - Verantwortung. Syriens Perspektive - politisch und menschlich. Organisiert von Friedrich Naumann Stiftung für Freiheit. Leipzig, 08.07.2023
- Der arabische zerrissene Mensch in Literatur und Wirklichkeit. Veranstaltung: Vom Dialog zur aktiven Unterstützung. Syrien im Fokus. Organisiert von Friedrich Naumann Stiftung für Freiheit. Dessau, 20.11.2021.
- Der Islamismus als problematischer Gegenstand des gegenwärtigen Orientalismus. Literatur- und kulturkritische Perspektiven. (Internationale Tagung: Orientalismus heute: Perspektiven arabisch-deutscher Literatur- und Kulturwissenschaft, Leipzig, 25.10. – 27.10.2018)
- Das Politische und das Ethische im Exilwerk Bertolt Brechts (Tagung: Flucht, Exil und Migration in der deutschsprachigen Literatur. Leipzig, 12.10. – 13.10.2016)
- Deutschland und Syrien - Ein interkultureller Dialog (Veranstaltung: Vielfalt leben in krisenhaften Zeiten. Organisiert von Friedrich-Naumann-Stiftung für Freiheit. Zusammen mit Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt. Dessau, 03.09.2016)

Sprachkenntnisse

Arabisch: Muttersprache

Deutsch: fließend in Wort und Schrift

Englisch: Sehr gut

Dr. Emad Alali

Berlin, den 18.09.2024